

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1789

22.6.1789 (No. 25)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990319](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990319)



Montag, den 22 Junii 1789.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen alle und jede welche aus folgenden auf Jacob Christian Ritter auf adelichen Gründen zu Elsfleth im hiesigen Canzley Pfsand: Protocollo sich ingrossirt befindenden und der Anzeige nach auch bezaltten 3 Pdsen, als: 1) Jan. 7 1762 Pastor Rusk zu Altenbuntorf und Gerhard Witting zu Elsfleth pro resto 550 Rtl. 2) Jan. 27 1769. Pastor Rusk an Zinsen. 200 Rtl. 3) Dec. 22 1769. die Kirche zu Elsfleth. 300 Rtl. annoch einige Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen mögten, solche den 9 Sept. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs Canzley gehdrig angeben und bescheinigen.
- 2) Des abwesenden Ahlert Schwartings Curatores, Harm Schwarting und Harm Fredehork zu Ehhörn, sind gesonnen folgende ihren Curanden gehdrige Grundstücke, als 1) Die sogenannte lange Wische in der Besebete welche mit Harm Schwarting und Harm Janßen gemeinschaftlich ist; 2) eine Weide hinter dem Ziegelhose welche mit Ahlert Rosenbohm gemeinschaftlich und 3) eine Klappe im Mittelgange in St. Lambertii Kirche mit Harm Schwarting gemeinschaftlich den 9 Sept. in Johann Krögers Wirthshause, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 9 Sept. (jedoch brauchen sich die welche sich am 12 dieses wegen der von Ahlert und Harm Schwarting an Gerd Schelkede und Hinrich Helms verkauften beyden Weyden, angegeben haben, nicht wieder anzugeben) auf hiesiger Herzogl. Regierungs Canzley.
- 3) Des weyl. hiesigen Kaufmanns Johann Jacob Meyers minderjähriger Kinder Vormünder, die Kaufm. Wachtendorf und Sartorius hieselbst, sind gewillt, ihrer Pupillen frey Grundstücke, als 1) das von der Pupillen Eltern bewohnte Haus auf dem innersten Damm; 2) eine Weyde auffer dem Dammitiore bey Adams Hause und 3) zwey Kirchenstullen in Nicolai Kirche den 1 Jul. auf dem hiesigen Stadtschüttins auf einige Jahre verheuern zu lass n.
- 4) Wid. r Berend von Lienen, Hausmann im Aufschneid in der Vogten Jade, ist Schuldenthalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landarichte, der Concurs erkannt.
1) die Angabe ist den 2 Sept. 2) Deduct. den 21 Sept. 3) Prior. Urtheil den 15 Oct. 4) Vergantung oder Pdsz den 7 Nov. a. c.
- 5) Weber des Michael Adam Reinströms, gewesenen Köthers zu Wiefwarden Blexer

Bogten Nachlas, entsethet Schuldenhalber, beym Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte der Concurs.

- 1) Die Angabe ist den 21 Jul. 2) Deduc. den 3 Sept. 3) Prior. Urtheil den 5 Oct. 4) Vergantung oder Löse den 23 Oct. a. c.
- 6) Wider Ednjes Renten, zu Bardenfleth, ist Schuldenhalber beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurs erkannt.
1) Die Angabe ist den 8 Sept. 2) Deduc. den 6 Oct. 3) Prior. Urtheil. den 28 Oct. 4) Vergantung oder Löse den 11 Nov. a. c.
- 7) Wann des weyl. Proc. Grifleden Witwe, die aus weyl. Cord. Notholdts zu Eidenwarden Concurs geldseten Immobilien am 17 Jul. 1788 in öffentl. Vergantung verkaufen lassen, und dann der Johann Notholt zu Eidenwarden einige von diesen Immobilien Stück:n durch den höchsten Both, käuflich erstanden, hiesfür aber den letzten Termin der Kaufgelder noch nicht bezahlet hat, und also desfalls auf des Käufers Johann Notholdts Gefahr und Kosten, die derzeit mit gekauften 3 Fack Ohlenhamm am 21 Jul. a. c. in der W. Grifleden Hause, anderweitig meistbietend verkauft werden sollen: so wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht.
Die Angabe ist den 20 Jul. (jedoch haben diejenigen, welche sich bey Cordt Notholdts Concurs selbst oder bey dem nachherigen Verkauf dieses Concurs. Guths von der Edlerin W. Grifleden gemeldet, solche Angaben nicht zu wiederholen nicht nöthig:) beym Herzogl. Lande Währder Amtsgerichte.
- 8) Weyl. Rathsverwandter Ostings Erben, haben ihre aus dem Concurs an sich geldsete Gerd Müllers zu Etern Rdtberey, an Gerd Haalen daselbst, verkauft.
Die Angabe ist den 20 Jul. a. c. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 9) Des weyl. hiesigen Kaufmanns Johann Jacob Meiers Kinder Voimänder, Kaufleute Wachtendorf und Sartorius sind gesonnen, ihrer Pupillen außserm Eversten Thore ohnweit Berend Meyers Hause belegene Weyde den 1 Jul. auf hiesigem Stadtschütting auf einige Jahre verheuern zu lassen.
- 10) Wider Carsten Hardenack, zu Oberstwarfleth, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurs erkannt.
1) Die Angabe ist den 7 Sept. 2) Deduc. den 6 Oct. 3) Prior. Urtheil. den 4 Nov. 4) Vergantung oder Löse den 18 Nov. a. c.
- 11) In Convocationssachen weyl. Pastorin Meyer Erben und Creditoren wird terminus liquidationis bis zum 16 Jul. d. J. ausgesetzt.
- 12) Am 23 Jul. soll das von dem Herrn Capitain und dem Herrn Kriegscommissair Detmers geldsete Detmersche Haus an der Langenstrasse hieselbst, öffentlich an den Meistbietenden verkauft und wenn nicht hinänglich geboten wird, verheuert werden. Die dies Haus kaufen oder auch heuren wollen, können sich an dem Tage, Nachmittags um 2 Uhr auf dem Schütting einfinden, die Bedingungen vernehmen und bieten. Wer aber gegen diesen Verkauf etwas einzuwenden oder sonst Ansprüche zu haben glaubt, soll sich bey Strafe nachher nicht weiter gehdret zu werden, am 21 Jul. hieselbst angeben; jedoch brauchen diejenigen welche sich bey des Kaufmanns Christian Detmers Concurs schon gemeldet haben, ihre Angaben nicht zu wiederholen.
Oldenburg vom Rathhause den 20 Jun. 1789.
Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 13) In des Gastwirts zur Loye Hause, soll am 24 d. M. etwas Haber, einige Kleidungsstücke, und andere Sachen, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Die hiervon kaufen wollen, können sich daselbst an dem Tage Morgens um 9 Uhr einfinden, die Bedingungen vernehmen und bieten.
Oldenburg vom Rathhause den 16 Jun. 1789.
Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 14) Am 2 Jul. d. J. sollen in Jacob Meyers Hause auf dem innersten Damm einige

Stück Vieh, etwas Früchte, Caffeebohnen, Taback, Thran, Del und andere Kraam Waaren, ungleichen Betten, geschnitten und ungeschnitten Leinen und Dreck, nebst andern Hausgeräth, öffentlich an den Meißbietenden verkauft werden. Die hier von kaufen wollen, können sich an dem Tage Morgens um 9 Uhr daselbst einfinden die Bedingungen vernemen und bieten.

Oldenburg vom Rathhause den 20 Jun. 1789.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 15) Demnach die aus wehl. Berend Böhms zu Boitwarden Nachlaß geldsete Vergan- tungs Gelder unter dessen Creditoren gerichtlich distribuirt werden sollen und dazu Terminus auf den 3 Sept. a. c. angesetzt worden; So haben alle diejenigen welche an solchane Gelder einige Ansprüche zu haben vermeinen solche auf den 30 Jun. a. c. beym hiesigen Herzoglichen Landgericht gehdrig an- zugeben und auf den 23 July a. c. zu bescheinigen als wiederigens zu gewärtigen daß sie von dieser distribution werden abgewie- sen werden.

Ovelgöndne den 14 May 1789.

Herzogliches Landgericht hieselbst.
v. Rößing.

- 16) Demnach des Johann Hinrich Ammermanns zum Hamelnwarder Moor, unter sel- nen vormaligen Vormündern beruhende Gelder unter dessen Creditoren gerichtlich di- stribuirt werden sollen und dazu Terminus auf den 3 Sept. a. c. angesetzt worden; So haben alle diejenigen welche an solchane Gelder einige Ansprüche zu haben vermei- nen solche auf den 30 July a. c. beym hiesigen Herzoglichen Landgericht gehdrig an- zugeben und auf den 23 July a. c. zu bescheinigen als wiederigens zu gewärtigen daß sie von dieser distribution werden angewiesen werden.

Ovelgöndne den 27 May 1789.

Herzogliches Landgericht hieselbst.
v. Rößing.

- 17) Die Lieferung der zur Reparation an den Edewechter geistlichen Gebäuden erforderli- chen Materialien an eichen und tannen Holz, Mauersteinen, Kalk und Reit nebst des fälliger Zimmer, Tischler, Mauer, Glaser, Schmiede und Deckerarbeit soll am 29 Juny d. J. wenigstfordernd ausgedungen werden. Wer demnach belieben hat hiervon anzunehmen, kan sich am gedachten Tage, des Nachmittags um 2 Uhr, in der Pastoren zu Edewecht einfinden, und den Besich vorher bey dem Kirchjuraten Harm Christian Latje zur Einsicht erhalten.

Zwischenahn vom Amte den 19 Jun. 1789.

Negelein.

- 18) Es sollen die zur Reparation der geistlichen Gebäude in Lossens erforderliche Mate- rialien, als eichen und tannen Holz, Steine, Kalk, Sand, Pfannen, imgleichen ein neuer eiserner Ofen, nicht weniger auch die Zimmer, Mauer, Decker, Schmiede und Glaserarbeit am 3 July d. J. des Nachmittags um 2 Uhr, in Hajo Holtbusen Wirths- hause in Lossens öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden. Diejenigen welche die Lieferung solchaner Materialien wie auch die vorbemeldte Arbeit anzunehmen Lust haben, können sich am bestimmten Tage und Orte einfinden, und nach vernommenen Bedingungen fordern und annehmen. Auch kan der Besich vorher bey dem Juraten Hajo Holtbusen eingesehen werden.

Lossens aus dem Amte den 17 Juny 1789.

Röbmann.

- 19) Die Officialen im Kirchspiel Struckhausen machen hieburch bekannt, daß die zu ei- ner kleinen Reparation, an der Struckhauser Organisten Wohnung erforderliche Ma- terialien als eichen und tannen Holz Leim, Sand u. s. w. auch die Zimmer, Tischler, Schmiede, und Glaserarbeit am nächsten Freytag als den 26 d. M. Nachmittags 2 Uhr in Heicke Ramiens Hanse bey der Struckhauser Kirche zufolge Rescripts des hoch- preislt. Consistorii öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden soll.

Bracke den 20 Juny 1789.

Gether.

- 20) Es soll am 30 dieses Nachmittags um 2 Uhr in Ellerd Cordes Wirthshause zu Schwere

Burg, die diesjährige Erd, Decke und Schlingenarbeit am Schwyburger Communion
beide nicht weniger die Lieferung der Schlingenmaterialien öffentlich ausgedungen
werden.

Oldenburg den 26 Jun. 1789.

- 21) Am 26 d. M. Morgens um 11 Uhr soll hieselbst ein gesunder, starker und arbeitssä-
higer Mann öffentlich an den Mindestfordernden in Kost und Arbeit verdingen wer-
den. Liebhaber wollen sich also am gedachten Tage hieselbst einfinden, und nach ver-
nommenen annehmlichen Conditionen die Ausdingung gewärtigen.

Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens, den 12 Jun. 1789.
v. Hendorff. Georg. Herbart. Scholz.

Greif.

- 22) Da jetzt die Zeit des Forsthaues verflohen ist: So wird hiermit zu der Bekommen-
den Wissenschaft bekannt gemacht, daß, um allen Unordnungen vorzubeugen und Wan-
del zu schaffen, für gut gefunden, festzusetzen, daß niemand eigenmächtig seine etwa
noch seit dem Verkauf im Blankenburger Holzsehende Bäume hauren sondern gehal-
ten sein solle sich solcherhalb bey dem Verwalter Stukenberg zu melden, der ihm
dann unverzüglich die Stämme anweisen wird.

Oldenburg aus dem General Directorium des Armenwesens den 12 Jun. 1789.
v. Hendorff. Herbart.

Greif.

- 23) Zur Angabe und Liquidation aller Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß weyl.
Johann Hinrich Berhards, Pächters auf dem Gräflich Bentinckischen Vorwerks Lande
zu Roddens, ist bey dem Amtsgericht zu Barel terminus präclusivus auf den 22 Juli
1789. präfigirt.

- 24) Wann das Hochgräfliche Vorwerk zu Roddens mit 105 Juck 58 Ruten Land, wel-
ches Hellmridt Berhardt bisher in Pacht gehabt, und von seinem verstorbenen Sohn
Johanna Hinrich Berhardt benutzen lassen, von nächstkommenden Gew. an
May 1790. ab an auf 6 Jahre öff. mitz. meistbi tend verp. ured werden soll, als kön-
nen sich Liebhaber dazu Mittwoch den 1 July Morgens 11 Uhr bey der Cammer ein-
finden Conditionen die vorher eingesehen werden können, vernahmen und hieken.

Barel aus der Cammer den 19 Juny 1789. Melchirs. Schünings.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen der Vermögens-Masse des entwichenen Provisioners Lüd-
mann Ang. d. 29 Jun. 2) Verkauf Gerd Haderer sen. Schiffsbelgen und Gartens
d. 16 Jul. Ang. d. 29 Jun Oldenb. Ldgr. 1) Wegen des von dem Herrn Rath
verwandten Schröder an weyl. v. d. r. Amtsmeisters Hans Conrad Popen Wittwe
verkauften, vorhin Ldgrs. Griese zuständig gewesen Kamp Landes Ang. d. 30 Jun.
2) Verkauf Gerd Haderer Wohnhäuser auch Mobilien und Meubentien d. 16 Jul.
Ang. d. 30 Jun. (Die schon am 26 Mart. geschehenen Ang. werden nicht wiederho-
let) Schwyerer Amtsges. In Hinrich Berhardt Schlutemann Concurs Nov. d.
29 Jun. Deb. d. 13 Jul. Präf. Urk. d. 7 Sept. Löse d. 21. (Die am 4 May schon
geschehenen Ang. werden nicht wiederholet.) Oldenb. Mag. Verkauf des Schlich-
teramtsmeisters Johann Hinrich Griese Wohnhauses nebst Stall und Zubehör auch
Kirchenstellen d. 11 Jul. Ang. d. 29 Jun.

Oldenburger Getraide, Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse

1789. Cour.

(Siehe eine Besage.)

Beilage zu N. 25. der wöchentl. Oldenb. Anzeigen.

II. Privatfachen.

- 1) Der Armenjurat Elisee Sanken, zu Groffenmeer, hat 66 Rtl. 40 gr. Gold sofort zinsbar zu belegen.
- 2) Johann Bruns, zu Ovelgönne, hat ansezt noch 6 bis 8 gute Zimmer und Tischlergesellen, nöthig, welchen er den ganzen Sommer durch bis Martini gute Arbeit und Tagelohn verspricht.
- 3) Der Vormund über Harbert Barghorns Kinder Wilm Jacobs, will die zu Erbauung eines neuen Hauses erforderlichen Materialien, an eschen und tannen Holtz, Latten, Matten, erketzen, Kalk, Sand und Keith, auch die Zimmer-Mauer-Decker, Schmiede- und Glasferarbeit, am 30 Jun., Nachmittags 2 Uhr, in Gerd Warnken Wirthshause, zu Troschavs, öffentlich ausbilden.
- 4) Der Herr Kaufmann Zubeke, auf dem äussersten Damm hieselbst, will zwey zu Havendorf belegene Hoffstellen, nemlich eine worauf ein neues Haus beständig ist, mit 58 Jück, und die andere mit 50 Jück, von Montag 1790 an, auf drey Jahre, am 10 Jul., als Freytag nach dem vierten Trinitatis, Nachmittags um 2 Uhr, in Johann Jacob Kopmanns Wirthshause, zu Eschshamm, aus der Hand verheuren.
- 5) Gerd Klockgeter, zu Wahnbeck, hat als Vormund für Caspar Wessels Sohn sofort 275 Rtl. Gold zinsbar zu belegen.
- 6) Johann Jimsantzel von Breston, Uhrmacher, auf der Achtenstrasse hieselbst wohnhaft, verfertigt alle Sorten der besten Uhren, als Taschen, Schlag- und Spieluhren, repariret auch dergleichen.
- 7) Weyl. Anton Behlken Erben, wohnen am 27ten d. M. folgende Häuser und Ländereyen im Wessel Wessels Wittwen Wirthshause, zu Alens, aus der Hand verkaufen: die vormals Dswaldische Hoffstelle mit 30 Jück 138 Ruthen. Diese wird auch allenfalls auf 6 Jahre verheuert. Die vorwaltige Schoelen Hoffstelle mit 2 Jück 107 Ruthen. Das in Eyde Herken öffentlichem Verkauf erkandene Haus mit 35 Ruthen Gartenland. Das Haus am Dreyer Deich, welches Hermann Wubtmann bewohnet, mit 14 Ruthen. Das Haus oder Hütte, welches Dieder Benzen bewohnet, mit 12 Ruthen.
- 8) Weyl. Peter Grifede Kinder Vormünder Hanso Grifede und Cons. lassen am 27ten d. M. ungfähr 150 Fiehmern recht gutes Keith in Harm Hartken Wirthshause, zu Kothenkirchen, verkaufen.
- 9) Der wegen seiner Güte und äusserst wohlfeilen Preise allgemein beliebte sogenannte Heilmanschener, welcher hauptsächlich zu Sommer-Gracke, auch wegen der Bechtigkeit zu Kinderkleidung sehr brauchbar, ist von der besten Gattung bey mir Ende dieser Woche zu haben.
A. G. Weede.
- 10) Weyl. Johann Schwartings Kinder Vormünder Johann Diederich Dvis und Consorten, können 29 Rtl. 36 gr. Gold gegen Sicherheit zinsbar ausleihen.
- 11) Johann Hinrich Oskendorf, zum Oskendorf im Mittelort, will ein auf weyl. Johann Meynards Erben, legt Johann Widdicks zühändiger, in der Poppenhoge belegenen Baur, stehendes Kiecherhaus, von 5 Fuch Länge und recht gutem Holze, welches auch im vorigen Jahre durchgehends mit neuem Dachtroch gedeckt und mit Heyde belegt, zum Abbruch verkaufen.
- 12) Eine Person, welche vor einem Vierteljahr niedergekommen ist, und gute Milch hat, sucht einen Ammendienst. Die Hebamme Eyring giebt nähere Nachricht.
- 13) Weyl. Johann Detmovers Kinder Vormünder W-rend Wulff und Meinert Hanss, lassen den sämmtlichen elterlichen Mobilia Nachlass, als 6 Kühe, 4 Kuhweiden, 2 Pferde wovon einer mit Füllen, ein Entenpaar, einige Schaafe, Schweine, Gänse, nebst drey guten Wagen worunter einer neu beschlagen, einen Jagdwagen, Ede und Pflüge, Schränke und Coffre, eine Hauethr, einige vollständige Betten, eine Kleiderrolle, so dann Silber, Juwelen, Kupfer, Messing- und Eisenhand Haus- und Ackergeräth, das Gras von staitgen Kämpen Kley- und Moorland zu mähen, sehr gute Früchte auf dem Halm an Rocken und Haber, auf den 3 Jul. Nachmittags um 1 Uhr, öffentlich meistbietend verkaufen; auch die sämmtlichen Gebände mit Garten, die Montag an selbigem Tage verheuren.

- 24) Bitte M:hn Dird, in Betal, hat 132 Mt. 44 gr. 3 Schw. Wemangelber zu belegen. Wer solch verlangt, kann sich mit den Sicherheits-Documenten bey ihm je sberis höher melden.
- 25) Capitain Berend Hinrich Koch, welcher das Schiff der Herzog Friedrich August führt, den 30 May von Rochelle gefegelt, und also erster Tage zu Bracke oder Clefisch zu erwarten ist, bringt unter andern auch eine Parthen Brandtwein, welche daselbst verkauft und abgeliefert werden wird.
- 26) Da ich durch Untersüdigung einiger edelbedenkenden Freunde einen Handel mit den Waaren, womit ich bishero gehandelt, wieder angefangen, so empfehle ich mich dem Publicum befehl, und ersuche mir ferner gütigen Zuspruch zu gönnen. Man kann versichert seyn, daß ich mich befehlens bestreben werde, jederzeit gute frische Waare zu liefern, als: Coffeebohnen, feinen Congo, Copenhagener und ordinairer Thee de Bone, gelben und weissen Candies, Engl. Zucker, Melis, Sago, Reis, Perlengraupn, Capffenberger und andere Sorten Toback, Syrup, Zbran, ganz frische groß: Koffenen, Corintan, Indigo, und andere Waaren mehr zu allerbilligsten Preisen. Auch verkaufe ich noch Sempis wie vorher.
Christlian Detmers.
- 27) Von Stittter Carrens Wagner für sich und als Miterbe von Harm Peters Rups Wittwa, auch des ersten weyl. Vater Werner Ianssen Wagner, ergeheth concursus creditorum, zu der Angabe ist Terminus präclussivus bis zum 2 Aug. d. J. festgesetzt worden. Jover im Landgerichte den 18 Jun. 1789.
- 28) Von weyl. Harm Peters Irps, resp. dessen nachgelassene Wittwe, Lucia Wagners, und Kinder, zu Bfischenhausen vorhin wohnhaft, ergeheth concursus creditorum, und ist Terminus präclussivus der Angabe bis zum 2 Aug. d. J. festgesetzt worden. Jover im Landgerichte den 18 Jun. 1789.
- 29) Diejenigen, welche von des zu Oberlichten in der Grafschaft Schaumburg wohnenden Jacob Zacharias Siemsen Vater Gotthard Hinrich Siemsen, wie auch dessen Erbsvater (welche beyde letztere aus hiesigem Herzogthum herkommen sollen) Geburtsorts und des letztern Namen Nachricht wissen, werden gebeten, solche gefällig an den Sportreudanten Zhl, born hieselbst zu ertheilen.
- 20) Ein Kreis von den Colmer Bauen mit dem Anschußmoor dahinter, ist im Pferdemarkt abhandelt gekommen. Wer selbige wieder einlieferet, oder den Finder anzugeben weiß, hat ein gutes Doucur zu gewärtigen, und wolle sich in der Expedition dieser Anzeigen oder bey dem Hrn. Volkswalter Haase, in Ovelgönne, melden.
- 21) Wenn die hier auf Kniphausen stehende, zur Handlung und Wirtschaft wohl eingerichtete, mit geräumigen Zimmern, Keller und Stallraum versehene Burgschenke, benebst dabey gelegten Gärten und 9 und ein halb Orasen Landes, imgleichen die Sengwarde nahe bey Hooft stehl stehende Windmühle mit 21 Matten Landes, ferner das Hohenwerther Grasshaus mit dabey gehörrigen 160 Matten Landes, welches her mit May 1790 abgehende Pächter Johann Koetger anjesh in Heuer hat, auf anderseitige May 1790 anfangende Labie den Meißbietenden öffentlich zu verheuren; so können sich die Pehhaber zur Erbreuerung forthaner Pachtstücke, Freytag den 26 Jun. a. e., des Nachmittags um 2 Uhr, vor hiesiger Cammer einfinden, die Conditionen, welche auch vorher bey dem Herrn Cammerath Meichers, zu Barel, und bey mir dem Amtmann Gerlichs, auf Kniphausen, zur Einsicht zu bekommen sind, vernehmen, und nach Befallen Heurung treffen. Kniphausen, den 30 May 1789.
Hochardische Cammer hieselbst.
Eugen. A. Gerlichs.
- 22) Da ich wegen der Kirchenvisitation vom 13 Jun. bis 21 Jul. abwesend seyn muß: so ersuche ich alle diejenigen, welche mir etwas aufzutragen haben, sich damit an den Herrn Obergerichts Anwald Wienken zu wenden, und ihre Briefe gerade an ihn zu richten. Penz.
- 23) Der hieselbst ehemals sehr beliebte Schauspieler Kathie, wird mit seiner jetzigen Frau, einer guten Sängerin, hier nächstens einreisen, und letztere ein öffentliches Concert geben.